



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2015 Nr. 10](#)
Veröffentlichungsdatum: 03.02.2015
Seite: 210

Siebte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz

2121

Siebte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinprodukte- gesetz

Vom 3. Februar 2015

Auf Grund

- des § 5 Absatz 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), der zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Mai 2000 ([GV. NRW. S. 462](#)) geändert worden ist, insoweit nach Anhörung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landtags und
- des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602)

verordnet die Landesregierung:

2121

Artikel 1

Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz

Die Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz vom 11. Dezember 1990 ([GV. NRW. S. 659](#)), die zuletzt durch Verordnung vom 4. November 2008 ([GV. NRW. S. 684](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. des Arzneimittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394) in der jeweils geltenden Fassung und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen,“.

2. § 3a wird wie folgt gefasst:

„§ 3a

(1) Soweit es sich um Arzneimittel handelt, die zur Anwendung bei Tieren bestimmt sind, ist das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (Landesamt) abweichend von

1. § 1 Absatz 1 Nummer 3 zuständige Behörde für

a) die Entgegennahme von Mitteilungen über Tierhaltungen und Arzneimittel-anwendungen nach §§ 58a und 58b des Arzneimittelgesetzes und

b) die Übermittlung dieser Daten an die gemeinsame Stelle nach § 58c Absatz 3 des Arzneimittelgesetzes,

2. § 1 Absatz 2 zuständige Behörde,

3. § 2 Absatz 1 Satz 3 zuständige Aufsichtsbehörde.“

(2) Dem Landesamt wird, abweichend von § 3 Absatz 1, im Umfang seiner nach Absatz 1 bestimmten Zuständigkeiten die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 97 des Arzneimittelgesetzes und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen übertragen.“

2121

Artikel 2

Weitere Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz

§ 3a Absatz 1 Nummer 1 der Verordnung über Zuständigkeiten im Arzneimittelwesen und nach dem Medizinproduktegesetz vom 11. Dezember 1990 ([GV. NRW. S. 659](#)), die zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Buchstabe a wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.

2. In Buchstabe b wird das Komma am Ende durch das Wort „und“ ersetzt.

3. Folgender Buchstabe c wird angefügt:

„c) die Überwachung von tierärztlichen Hausapotheken.“

Artikel 3

Inkrafttreten, Berichtspflicht

(1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(2) Artikel 2 tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.

(3) Das für Veterinärwesen zuständige Ministerium überprüft die Auswirkungen dieser Verordnung und berichtet der Landesregierung bis zum 31. Dezember 2019 über das Ergebnis der Überprüfung.

Düsseldorf, den 3. Februar 2015

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore K r a f t

Der Minister
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz

Johannes R e m m e l

GV. NRW. 2015 S. 210